

Ausdrucksmalen in Worpshausen

Lilienthal (wk). „Sich mit leuchtenden Farben auf eine Farbreise begeben...“ – unter diesem Motto bietet Kunsttherapeutin Elona Samel im Kunsttherapiehaus Moorende (Moorender Straße 8) wieder Tagesseminare an. Die Seminare im Ausdrucksmalen finden jeweils am 10. und 26. März sowie am 3., 9. und 16. April von 10 bis 16 Uhr statt und kosten 50 Euro. Am Sonnabend, 19. März, und am Sonntag, 27. März, wird das Seminar „Körperbilder: hören – wahrnehmen – ernstnehmen“ von 10 bis 19 Uhr angeboten. Es sollen unter anderem lebensgroße Körperumrisse mit Farben gefüllt werden. Jedes Seminar kostet 100 Euro. Informationen und Anmeldungen bei Elona Samel unter der Nummer 04208/919107 oder per E-Mail unter info@kunsttherapiehaus-moorende.de.

Weltfrauentag: Linke lädt zu Lesung ein

Osterholz-Scharmbeck (rab). Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März lädt die Partei Die Linke für Montag, 7. März, zu einer Veranstaltung ins Büro ihres Bundestagsabgeordneten Herbert Behrens am Marktplatz 8 ein. Ab 15 Uhr soll mit kurdischen Texten, Gedichten und Berichten über den Frauentag auf Kuba, in der Bundesrepublik und in der früheren DDR die besondere Lage von Frauen thematisiert und weitere Forderungen zur Gleichberechtigung angesprochen werden, teilt Herbert Behrens mit.

WÜMME-ZEITUNG

Worpweder Zeitung – Osterholzer Zeitung
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann
Zeitungshaus Lilienthal
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal
info@wuemme-zeitung.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 17 Uhr
Abonnentenservice 042 98 / 27 04 66 77
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 36 71 22 2*
*kostenlos aus dem Festnetz
Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 66 55
Telefax 042 98 / 27 04 19 12
Ticketsservice 042 98 / 27 04 66 77
abonnentenservice@wuemme-zeitung.de
kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales
Antje Borstelmann (bom) 042 98 / 27 04 90 05
Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 90 15
Peter Hanuschke (pha) 042 98 / 27 04 90 20
Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30
Ulrike Prange (upr) 042 98 / 27 04 91 15
Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 10
Telefax 042 98 / 27 04 19 00
redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport
Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65
Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65
Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65
Telefax 042 98 / 27 04 19 01
sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen: MVB Medien Vermarktung Bremen GmbH
Markus Schill 042 98 / 27 04 91 25
Ulrich Steinkamp 042 98 / 27 04 91 20
Telefax 042 98 / 27 04 91 21
anzeigen@wuemme-zeitung.de

Auf dem Dach der Lilienthaler Feuerwehr wird Strom produziert

VON KLAUS GÖCKERITZ

Lilienthal. In 20 Jahren soll die gesamte Energieversorgung im Landkreis Osterholz ohne den Einsatz von Atomkraft, Erdöl, Kohle oder Gas auskommen. Dies ist Ziel des Gemeinschaftsprojekts „Energie-wende Osterholz 2030“, mit dem sich die Kommunen im Landkreis gemeinsam mit ortsansässigen Unternehmen fit für den Klimaschutz machen wollen. Ein wichtiger Baustein ist die Solarenergie.

In Lilienthal wurde jetzt eine Solaranlage auf dem Dach des gemeindeeigenen Feuerwehrhauses in der Edisonstraße offiziell in Betrieb genommen. Hier haben Monteure in idealer Südwestlage 180 Module montiert, die für eine Leistung von 50000 Kilowattstunden stehen. Diese Menge reicht aus, um rund 15 Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Betreibergesellschaft ist die Firma Sonnenwende Lilienthal, die in der gemeindlichen Ausschreibung den Zuschlag erhalten hatte. Gesellschafter sind Tom Becker und Ingo Stelljes-Subarew, die 20 Jahre lang einen Pachtzins an die Gemeinde zahlen.

Die Firma Sonnenwende ist mit einem weiteren Projekt in Lilienthal vertreten – und zwar auf dem Dach des neuen Kindergartens Haus Pape an der Falkenberger Landstraße. Weitere Projekte seien vom „Grundsatz dort möglich, wo es sinnvoll erscheint“, wie Bürgermeister Willy Hollatz bei der Einweihung in der Edisonstraße zum weiteren Ausbau von Solaranlagen formulierte. Die Energie-wende ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Osterholz, der Jadehochschule Wilhelmshaven/Oldenburg, der Reon AG in Worpwede und Solarfirmen, zu der auch das Grasberger Unternehmen Osmer gehört.



Gipfelstürmer: Willy Hollatz und Gesellschafter Tom Becker auf dem Dach der solarbestückten Feuerwehrhalle. Auf dem Foto fehlt Mitgesellschafter Ingo Stelljes-Subarew. FOTO: GÖCKERITZ

Viel weniger Kinder im Weltdorf

Holger Lebedinzew referiert auf SPD-Bürgerforum über Demografischen Wandel

VON CORNELIA HAGENAH

Worpwede-Hüttenbusch. Der Demografische Wandel hat die Gemeinde Worpwede längst erreicht. Der Anteil der älteren Bürger steigt kontinuierlich, während die Zahl der Geburten und die Zahl der Kinder von Jahr zu Jahr sinkt. Stimmen die Prognosen einer rasant fortschreitenden Überalterung? Wie kann die Gemeinde Worpwede für junge Familien attraktiver werden? Wo besteht Handlungsbedarf? Wird es in Worpwede künftig noch eine weiterführende Schule geben?

Unter dem Aspekt: „Haben Kinder in unserer Gemeinde noch eine Zukunft?“ hatten die Worpweder Sozialdemokraten zu ihrem zweiten Bürgerforum ins Feuerwehrhaus in Hüttenbusch eingeladen. Holger Lebedinzew, zuständiger Bereichsleiter im Rathaus und Verwaltungsvertreter von Bürgermeister Stefan Schwenke, lieferte an Hand von Zahlen und Fakten einen Lagebericht. „Im letzten Jahr sind knapp 50 Neugeborene in der Gemeinde zu verzeich-

nen. Vor zehn Jahren waren es noch doppelt so viele,“ bemerkte Lebedinzew. Worpwede liege mit diesen Zahlen deutlich unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt. Doch sei die Gemeinde für unterschiedliche Altersgruppen gut aufgestellt. Dies belegte er an Hand von unterschiedlichen Beispielen. Gerade im Bereich der Krippenplätze sei Worpwede vorbildlich. Bis zum Jahr 2013 ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben, mindestens 35 Prozent der Kinder unter drei Jahren einen Krippenplatz vorzuhalten. Dieses Ziel habe man jetzt schon fast erreicht und alle 50 zum Teil neu eingerichteten Krippenplätze seien im Sommer belegt.

Nur noch 79 Kinder eingeschult

„Auch im Bereich der Kitas sind wir gut aufgestellt“, erläuterte der Fachmann. Es mussten bisher keine Kindergärten schließen, durch kleinere Gruppen konnte die Qualität gesteigert werden. Zudem stünden zum Sommer 2011 ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung, teilte Lebedinzew mit. Auch die Versorgung der Grund-

schüler mit zwei Standorten sei gut, auch wenn in diesem Jahr lediglich 79 Kinder eingeschult wurden und die Zahlen in den nächsten Jahren sinken.

Bei den prognostizierten Zahlen würden im Jahr 2015 nur noch elf Schüler in Hüttenbusch eingeschult. Trotzdem müssten die Schulstandorte erhalten werden, meinte Lebedinzew. Über das Schulangebot der weiterführenden Schulen im Ostkreis werde auf Kreisebene entschieden, sagte Lebedinzew. „Wir müssen den Menschen aller Altersklassen eine Perspektive zum Bleiben bieten“, meinte der Fachbereichsleiter im Rathaus. Er verwies auf die für die relativ kleine Gemeinde guten Freizeitmöglichkeiten mit Sportvereinen, Jugendzentren und Schwimmbad, Theater und Museen. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen der Gemeinde für Kindergärten, Schulen und Jugendarbeit in diesem Jahr auf 1,5 Millionen Euro. Lebedinzew fasste am Ende seines Vortrags: „Wir sind auf dem richtigen Weg. Worpwede hat Zukunft.“

Bei Kohlfahrt gepöbelt und Auto beschädigt

Worpwede (wim). Bei einer Kohlfahrt haben drei der Polizei noch unbekannte Männer am Sonnabendabend gegen 20 Uhr die Wirtin einer Gaststätte an der Findorffstraße angepöbelt und unflätig beschimpft. Beim Verlassen der Worpweder Gastwirtschaft warfen sie laut Polizeibericht dann auch noch zwei Blumenkübel um und beschädigten einen VW-Polo mit einem Stein. Die Worpweder Polizei sucht Zeugen, die diese Vorfälle beobachtet haben. Sie werden gebeten sich unter der Telefonnummer 047 92/1235 zu melden.

Landfrauen basteln Grußkarten

Grasberg (klg). Die Wörpedorfer Landfrauen bieten einen Bastelabend zum Thema „Grußkarten für verschiedene Anlässe“ an. Das Angebot findet am heutigen Montag bei Hobbybedarf Wurthmann an der Speckmannstraße statt. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldungen und Informationen bei Susanna Franz unter der Telefonnummer 04208/3669.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, telefonische Bereitschaft von 18 bis 8 Uhr; Bereitschaftsnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwane-wede, Ritterhude und Humbergen 01805 / 04 79 10; Bereitschaftsnummer für Lilienthal, Worpwede und Grasberg 01805 / 28 86 50
Zentrale Notrufnummer des Notdienstbereichs Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen, 01805 / 27 40 40

APOTHEKEN
Alte Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Apothekenstr. 1, Lilienthal, 042 98 / 9 16 40

TELEFON-NOTHILFE
Giftnformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, 0551 / 19240
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, 0800 / 1110111

STÖRUNGSDIENSTE
Wasser- und Abwasserverband Osterholz, zuständig für Grasberg, Worpwede und Teibereiche von Lilienthal, 04209 / 91590

SOZIALE DIENSTE

Ambulante Pflegedienste der Diakonischen Altenhilfe, Krankenpflege im Landkreis OHZ, Lilienthal, Moorhauser Landstr. 3b, 042 98 / 91 50 60, Ritterhude, Fergersbergstr. 3, 042 92 / 88 71 88, Lilienthal
Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Osterholz, Beglei-

tung und Beratung für schwerst- kranke Menschen und deren Angehörige, 24 Std. Rufbereitschaft, 042 98 / 80687
Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen / Stillberatung, Lilienthal, 042 98 / 30776
Der Pflegedienst Lilienthal, Stadtkanal 1, 042 98 / 69 86 10; in Worpwede: Hembergstr. 3, 042 98 / 95 37 37; in Bremen-Borgfeld, Borgfelder Heerstr. 50a, 042 21 / 276 38 58; jeweils 24h Rufbereitschaft mit Hausnotruf
Deutsches Rotes Kreuz, Sozialstation Osterholz, Kranken- und Altenpflege im häuslichen Bereich, Lilienthal, 042 98 / 91 52 17 oder 047 91 / 92 00 70
Diakonie-Sozialstation Tarmstedt, Ambulante Krankenpflege, 042 83 / 12 34
Diakonie-Sozialstation Worpwede, häusliche Pflege und Krankenpflege, Hembergstr. 11, 042 98 / 42 78
Diakonische Altenhilfe gGmbH, Lilienthal, 042 98 / 928-0
Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20 Uhr, Anrufbeantworter 042 98 / 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05 04, Lilienthal
Erziehungsberatungsstelle Osterholz – Außenstelle Lilienthal, Klosterstr. 21, 042 98 / 46877
Häusliche Krankenpflege Grasberg / Lilienthal, Pflege mit Herz, 042 08 / 89 52 83, 24 Std. Rufbereitschaft, 042 08 / 89 52 87
KSH-Pflegedienst, Klosterstr. 4, Lilienthal, 042 98 / 920 13
Selbsthilfegruppe „Es geht weiter“, für Frauen, die unter Depressionen leiden. Beratung und Auskunft, Lilienthal, 042 98 / 7687
Selbsthilfegruppe Angststörungen für Worpwede und umzu,

Treffen 14-tägig mittwochs, Beratung und Auskunft, 047 92 / 950034
Selbsthilfegruppe Krebsnach-sorge Lilienthal, Treffen jeden 4. Donnerstag um 18 Uhr im Amtmann-Schroeter-Haus, 042 98 / 467872
Seniorenservicebüro Niedersachsen für den Landkreis Osterholz, Unterstützung zur Lebens- und Alltagsbewältigung, Amtmann-Schroeter-Haus, Lilienthal, 042 98 / 6399
Verein für Sozialmedizin – Suchtberatung, 9 bis 12 Uhr, Zeven, 042 81 / 15 51
Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, Informations- und Berechtigungs-scheine direkt bei der Tafel donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Wilstedter Str. 2

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN
8 bis 18 Uhr: Fritz Dressler & Michael Hermsdorf, Architekturen, Sonnenaufgänge und Schmuck (bis 30. April), Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstr. 25, Lilienthal, 042 98 / 929117.
10 bis 12.30 Uhr: Leser präsentieren sich, Arbeiten von Hannes Bibelhausen (bis 1. April), auch von 15 bis 18 Uhr, Bibliothek Lilienthal, Murkens Hof, Klosterstr. 25, 042 98 / 929133.

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN
Heimatmuseum, Lilienthaler Archiv, Schroeter-Archiv, Regionalbibliothek, Zu Gast in Lilienthal, So. 11 bis 13 Uhr und Di. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung, Klosterstr.

16b, 042 98 / 60 11.
Lilienthaler Kunststiftung in Murkens Hof, Gemälde von Künstlern aus Lilienthal, Fischerhude und Worpwede, 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Klosterstr. 25.
Schulmuseum Falkenberg, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung unter 042 98 / 38 85 u. 21 58, Falkenberger Landstr. 67, Lilienthal-Falkenberg.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN
Gästeführungen in Lilienthal, im historischen Kostüm, zum Historischen Lilienweg oder anderen Themen, auch auf Plattdeutsch, Ursel Thölken, Lilienthal, 042 98 / 2426.

INFO
Gästeführung für Worpwede und das Teufelsmoor, 10 bis 17 Uhr, www.worpwede.de, Bergstr. 13, 047 92 / 93 58 20
Gästeführung Lilienthal, 10 bis 12 Uhr, www.lilienthal.de, Klosterstr. 16, 042 98 / 929118
Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Marktstr. 8, Osterholz-Scharmbeck, 047 91 / 98 50 06

BÄDER

Hallenbad Lilienthal, 6.30 bis 8.15 und 14 bis 19 Warmbaden; 19 bis 20 Uhr Damenbaden; 21 bis 21.45 Uhr Versehrte, Zum Schoofmoor 7, 042 98 / 311 55
Hallenbad Worpwede, 6.30 bis 8 Uhr, In de Wischen 11, 047 92 / 1014
Sportbad Uni, 7 bis 9 Uhr, und 12 bis 14 Uhr, Badgastener Str., 0421 / 2182531

BÜCHEREIEN/VHS

Bibliothek Lilienthal, 10 bis

12.30 und 15 bis 18 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, 042 98 / 929133
Bücherei Tarmstedt, 9.15 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Schulzentrum Busbibliothek Borgfeld, 15 bis 16.30 Uhr, Am Borgfelder Saatländ 1-3
Gemeindebücherei Grasberg, 10 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr, Speckmannstr. 13, 042 08 / 3966
Volkshochschule Lilienthal-Grasberg, Ritterhude-Worpwede, 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, 042 98 / 929240

RAT-/KREISHÄUSER

Gemeindeverwaltung Grasberg, 8 bis 12 Uhr, auch von 14 bis 16 Uhr, Speckmannstr. 30, 042 08 / 91 75-0
Gemeindeverwaltung Lilienthal, 8 bis 12.30 Uhr, Klosterstr. 16, 042 98 / 929-0
Gemeindeverwaltung Wilstedt, 9 bis 11 Uhr, Sprechzeit, 042 83 / 5080
Gemeindeverwaltung Worpwede, 8 bis 12 Uhr, Bauernreihe 1, 042 98 / 312-0
Samtgemeindeverwaltung Tarmstedt, 8 bis 12 Uhr, Sprechzeit, Hepstedter Str. 9, 042 83 / 8930

VERBÄNDE UND VEREINE

Chor Trupe / Lilienthal, 19.30 bis 22 Uhr, Gemeindesaal Klosterkirche
Dorfgemeinschaft Heidberg / Grasdorf, 19.30 Uhr, Speelen und Knütten im Dorfgemeinschaftshaus, Lilienthal
Dorfgemeinschaft Worpshausen e.V., 19.30 Uhr, Klönabend im Dorfgemeinschaftshaus, Worpshausen Landstr. 61, Lilienthal, 042 98 / 41598
Deutsch-Niederländische Ge-

sellschaft e.V., 20 Uhr, lockerer Gesprächskreis im Café, Restaurant Goedeken, Berckstr. 4

BEGEGNUNGSTÄTTEN

Begegnungsstätte Falkenberg, 15 Uhr DRK-Seniorenachmittag (Frau Thoms 35 23); 19 bis 21.30 Uhr Holzwürmer-Tischlergruppe (Hans-H. Teller, 016 69), Lilienthal-Falkenberg

TREFFPUNKTE

Altes Amtsgericht – Kommunale Jugendarbeit, 15 bis 19 Uhr Treffpunkt für Mädchen und Jungen
16 bis 18 Uhr Schnelle Küche für hungrige Feinschmecker
17 bis 18 Uhr Computeralarm, Klosterstr. 21, Lilienthal, 042 98 / 929180.
Amtmann-Schroeter-Haus, 9.30 Uhr Schach; 15 bis 18 Uhr Internetcafé geöffnet; 15 Uhr Talk im Amtmann-Schroeter-Haus, Hauptstr. 63, Lilienthal, 042 98 / 6399.
Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Geschäftsstelle, Lilienthal, 042 98 / 699 1032, Fax 042 98 / 20 59.
10 bis 11.30 Uhr: Elterncafé, Altes Amtsgericht – Kommunale Jugendarbeit, Klosterstr. 21, Lilienthal, 042 98 / 929180.
14 bis 18 Uhr: Jugendtreff Hüttenbusch, Mädchentag, Sprechzeiten für Eltern, Lehrer etc. unter 047 94 / 96 21 99 (Herr Pape), Schulstr. 1, Worpwede-Hüttenbusch.
15 bis 21 Uhr: Jugendzentrum Scheune, An der Kirche 9, Worpwede.
17.30 Uhr: Abnehmgruppe „Zielsicher“, Deutsches Rotes Kreuz, Bahnhofstr. 8a, Tarmstedt.
18 Uhr: Jugendclub, Trupe 3, Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Lili-

enthal.
19.30 Uhr: Anonyme Alkoholiker, Hospital Lilienthal, Haus 10, 042 98 / 314 12, Lilienthal.
20 Uhr: Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Treffen im Gemeinderaum der Kirche, Worpwede-Hüttenbusch, 047 94 / 9506.

VERSCHIEDENES

Botanika, 11.30 und 15 Uhr Koifütterung & Aquarien-Backstage, Deliusweg 40, 042 91 / 42706660.
15 Uhr: Karnevalsfeier, Johanniterhaus, Seiffertstr. 95, 0421 / 20400.
15.30 Uhr: Klönnsnack im Rektorhaus in Ottersberg, Infos unter 04205 / 18 33, Verein der Gästeführerinnen und Gästeführer im Landkreis Verden.

LITERATUR

16.30 Uhr: Vorlesestunde, Monika Klemann liest aus ausgewählter und gewünschter Literatur, Bibliothek Lilienthal, Murkens Hof, Klosterstr. 25, 042 98 / 929133.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN
Freie Ev. Gemeinde Lilienthal, 10 Uhr Gebetskreis, Falkenberger Landstr. 43, 042 98 / 31852

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 2020555 oder per Mail an termine@wuemme-zeitung.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.